

TransAlp “Bergfink“

Alpencross von GARMISCH nach BOZEN - aktiv

Du träumst davon, die Alpen auf zwei Rädern zu überqueren und willst dich unbedingt der Herausforderung stellen?

Du siehst einen Alpencross als D A S Highlight-Erlebnis für deine radsportliche Zukunft?

Ideal, dann brennst du wohl für diese Art der sportlichen Betätigung wie wir. Wir bieten dir die perfekten Voraussetzungen dafür, dass dein Traum Wirklichkeit werden kann.

Du bringst den Enthusiasmus für die Sache, wir kümmern uns um die Routenwahl, die Unterkünfte und den Gepäcktransport.

Ausgehend von Garmisch-Partenkirchen führt die Route via Fernpass und Reschenpass nach Südtirol.

Viele Naturschauspiele, Naturdenkmäler, schmucke Dörfer, flowige Trails, klare Gebirgsseen und nicht zuletzt

Diese Etappe beginnt mit einer ruhig-idyllischen Fahrt entlang dem wild-romantischen Fluss Loisach. jeder durchradelten Region eigene kulinarische Köstlichkeiten belohnen für das Durchhalten beim Erklimmen einzelner fordernder Anstiege. Ein paar Etappen bieten dir die Möglichkeit – je nach Tagesverfassung – aus zwei unterschiedlich herausfordernden Routenführungen zu wählen.

Willkommen im Club derer, die die Herausforderung Alpencross annehmen wollen 😊.

Highlights

- ↳ Lüftlmalerei in Garmisch-Partenkirchen
- ↳ Faszinierende Ausblicke auf bekannte Berggipfel wie die Zugspitze oder den Ortler
- ↳ Beeindruckende Gebirgslandschaften in Bayern, Tirol und Südtirol
- ↳ Nationalpark Stilfserjoch
- ↳ Vielzahl an erhabenen Burgen und Schlösser im Südtiroler Vinschgau

Streckencharakteristik

- ↳ Einzelne Streckenabschnitte auf Asphalt, gut befahrbare Forstwege und gut bewältigbare Singletrails
- ↳ Einige Etappen können auf zwei Routen mit unterschiedlicher Anforderung an Kondition und Fahrtechnik geradelt werden

Schwierigkeitsgrad

Mountain Bike 🌀🌀🌀🌀🌀

- Geschickter Umgang mit dem Mountainbike – besonders beim Bergabfahren – wird vorausgesetzt
- Einige fordernde bergauf/bergab Passagen

Anreise | Reisedauer | Reiseart

- 📅 Jeden Dienstag und Sonntag zwischen 15. Juni und 30. September 2026
- 📅 8 Tage | 7 Nächte, ca. 310 Rad-Kilometer | ca. 4.950 Hm ↑
- 📅 Streckentour
- 📅 Individuelle Mountainbikereise
- 📅 Ab 2 Personen (Alleinreisende gerne auf Anfrage)

Reiseverlauf

1. Tag: Individuelle Anreise nach Garmisch-Partenkirchen

Garmisch-Partenkirchen berührt! Zuerst mit seiner Natur und dem beeindruckenden Panorama der umliegenden Berge, dann mit den malerischen Gässchen, allen voran der Ludwigstraße sowie gemütlichen Gastgärten und Cafés.

Laue Sommerluft, eine Portion Olympiaflair sowie ein kühles Bier von einer der zahlreichen Gastwirtschaften im historischen Ortsteil Partenkirchen – das Bike-Abenteuer Richtung Süden kann beginnen!

2. Tag: Von Garmisch-Partenkirchen in die Region Tiroler Zugspitzarena (ca. 30 km | 920 Hm ↑)

Flüsse, Seen und Berge sind die natürliche Kulisse dieser Etappe. Der Loisach folgst du flussaufwärts bis Grainau, wo du auf ein im Sonnenschein schillerndes Naturidyll – den Eibsee – triffst. Er gilt als der anmutigste See Bayerns, ein wahrer Kraftplatz – praktisch am Weg gelegen.

Wenn du den Tag wirklich früh beginnen möchtest, dann kannst du auch noch den Gipfel der Zugspitze, den höchsten Berg Deutschlands, erreichen. Direkt auf der Strecke liegen nämlich sowohl die neue Zugspitz-Seilbahn ab Eibsee sowie die Ehrwalder Zugspitzbahn.

3. Tag: Von der Region Tiroler Zugspitzarena nach Imst (ca. 40 km | 910 Hm ↑ via Marienbergalm **oder** ca. 35 km | 470 Hm ↑ via Fernpass)

Mit einem Blick zurück zur Zugspitze startest du die heutige Tour Richtung Fernpass und dessen Überquerung. Anfangs entlang der klassischen Route der Via Claudia Augusta, welche aber bei der Talstation der Marienbergbahn (1.100 m) verlassen wird, um über schöne Forstwege den Anstieg zur Marienbergalm (1.622 m) in den Mieminger Bergen zu starten.

Nach köstlicher Stärkung mit lokalen Schmankerln auf der Marienbergalm folgt nochmals ein kurzer, knackiger Anstieg, bevor auf dich eine Genuss-Abfahrt durch das Marienbergtal Richtung Holzleiten folgt.

Ab Holzleiten rollst du am Radweg weiter bergab nach Nassereith, wo die Route wieder auf die Via Claudia Augusta trifft und dich anschließend flowig durch das Gurgltal bis Imst bringt.

Alternativroute: ab Biberwier nicht Richtung Marienbergalm, sondern entlang der Via Claudia Augusta den Fernpass überqueren und via Schloss Fernsteinsee und Nassereith weiter bis Imst.

4. Tag: Von Imst nach Pfunds (ca. 50 km | 1.210 Hm ↑ via Pillerhöhe **oder** ca. 50 km | 420 Hm ↑ via Inntal und Via Claudia Augusta)

In Imst verlässt du wieder die Route der Via Claudia Augusta, um via Pitztal die Pillerhöhe (1.559 m) zu erklimmen.

Die Pillerhöhe verbindet das Pitztal mit dem oberen Tiroler Inntal und bietet grandiose Ausblicke Richtung sogenanntes „Oberes Gericht“. Rasant führt die Route dann hinunter in das Inntal, wo der Weg alsbald wieder entlang der Via Claudia Augusta weiter führt bis Pfunds.

Alternativroute: Ab Imst via Landeck, Prutz und Ried im Oberinntal kräfteschonend entlang der Route der klassischen Via Claudia Augusta weiter bis Pfunds.

5. Tag: Von Pfunds zur Region Reschensee/Obervinschgau (ca. 50 km | 1.000 Hm ↑ **oder** ca. 50 km | 930 Hm ↑ via Martinsbrucker Straße zur Norbertshöhe)

Auf knapp 1.000 m Seehöhe startest du im Dreiländereck Österreich, Schweiz, Italien die heutige Tagesetappe. Dein Reisepass im Gepäck ist obligatorisch, da dich die Route über das Grenzgebiet der Schweiz leitet, um via Reschenpass den Alpenhauptkamm Richtung Südtirol zu überqueren. Von schroffen Berghängen umzingelt,

führt dich der InnRadweg über die historische Grenz- und Zollstation Altfinstermünz zur Schweizer Landesgrenze. Das alpine Ambiente der Graubündner Region begleitet dich bis zu den Ausläufern des Großen Mutzkopf, den höchsten Punkt deiner Bergetappe. Schwungvoll rollst du abwärts zur Norbertshöhe und weiter nach Nauders. Ein leichter Anstieg noch am Radweg und du hast die Grenze zu Südtirol/Italien passiert. Der Reschensee posiert mit seinem versunkenen Turm von Alt Graun und dein Etappenziel ist bald erreicht.

Alternativroute: Von Martina (CH) bis zur Norbertshöhe kann als Abkürzung und ohne großen Kraftaufwand in 11 Serpentinaen entlang der Straße geradelt werden.

6. Tag: Von der Region Reschensee/Obervinschgau nach Meran (ca. 75 km | 250 Hm ↑ plus möglicher Anstieg zum Stilfserjoch)

Bei fantastischem Ausblick auf das Ortler Bergmassiv – mit seinen stattlichen 3.905 m Höhe Südtirols höchste Erhebung – führt dich die Route vorerst am Fuße der Bergkette durch die prächtige Obstanbauregion des Oberen Vinschgaus via Prad am Stilfserjoch bis ins Marmordorf Laas. Die Ortschaft Laas, ausgestattet in weißem Marmor, lohnt für eine Pause. Vorher könntest du – von Prad aus – das Stilfserjoch entlang der Passstraße erklimmen. Sollten Kraft und Ausdauer nicht ausreichen, um zum Scheitel auf 2.757 m Seehöhe zu gelangen, rollst du einfach zurück und am EtschRadweg entlang bis zu deinem Etappenort im Burggrafenamt. Anmutige Burgenanlagen an kühnen Hanglagen säumen deinen Weg.

7. Tag: Von Meran nach Bozen (ca. 65 km | 720 Hm ↑)

Vom Burggrafenamt aus radelst du auf der südlichen Hangseite des Etschtals. Hübsche Ortschaften begleiten dich, bis dir am südlichen Stadtrand von Bozen das Schloss Sigmundskron/Firmian, markant auf einem Felsvorsprung gelegen, den Radweg in die Südtiroler Weinstraße weist. Ein kurzer Seitschwenk hinauf in Reinhold Messners Schlossgarten mit dem außergewöhnlichen MessnerMountainMuseum punktet zudem mit einem grandiosen Blick auf den Bozner Talkessel, flankiert von steilen Berghängen aus rotem Porphyrgestein, welches als besondere Zutat für hochwertige Weinsorten gilt. Der Radweg führt dich über Eppan zu den idyllisch im Wald gelegenen Montiggler Seen. Nach einer verdienten Rast und einem möglichen Sprung ins kühle Wasser, rollst du dann als krönender Abschluss für deine Reise mit Überquerung vom Alpenhauptkamm genüsslich bergab bis ins Zentrum von Bozen.

Prost und Mahlzeit bei Antipasti und einem guten Schluck Vernatsch am pulsierenden Waltherplatz 😊.

8. Tag: Individuelle Heimreise oder Verlängerung

Inkludierte Leistungen | Preise pro Person | Extras

Inkludierte Leistungen

- ✓ 7 Übernachtungen mit reichhaltigem Frühstück in Hotels der 3-Sterne Kategorie
- ✓ Gepäcktransport von Unterkunft zu Unterkunft
- ✓ INNTOUR Navigations App mit digitalen Reiseunterlagen | GPS Daten via NavigationsApp verfügbar
- ✓ Service-Telefon täglich zwischen 8:30 und 19:00 Uhr

Preise

	pro Person
- Grundpreis im Doppelzimmer (bei Anreise ab 15. Juni)	Euro 1.219,00
- Grundpreis im Doppelzimmer (bei Anreise ab 15. Juli)	Euro 1.259,00
- Aufpreis Einzelzimmer	Euro 389,00

Örtlich variierende Abgaben (Ortstaxe etc.) - sofern fällig - sind im Reisepreis nicht inkludiert; zahlbar vor Ort

Extras

	pro Person
- Miete Mountainbike Hardtail	Euro 210,00
- Miete E-Mountainbike Fully	Euro 365,00
- Zusatznacht in Garmisch im DZ/ÜF	Euro 119,00
- Zusatznacht in Garmisch im EZ/ÜF	Euro 179,00
- Zusatznacht in Bozen im DZ/ÜF	Euro 112,00
- Zusatznacht in Bozen im EZ/ÜF	Euro 165,00
- Rücktransfer Bozen-Garmisch (Di, Do, So)	Euro 150,00